

Zahlen und Fakten

Graz, 13. August 2026

Obstbau in der Steiermark

Obstbaufläche Steiermark:

7.600 Hektar (Österreich: 13.000 Hektar), **davon Apfelanbau:** 4.600 Hektar in der Steiermark (2017: 5.900 Hektar). Die Apfelanbaufläche ist seit 2010 um gut ein Viertel geschrumpft. Die Gründe: erschwerte Produktionsbedingungen (Wetterextreme, Auftreten invasiver Schaderreger), stark gestiegene Produktionskosten

Apfelanbau Österreich:

6.100 Hektar (2017: 7.700 Hektar)

Zahl der Apfelbauern in der Steiermark:

rund 900 Betriebe auf 4.600 Hektar (Österreich: 1.400 Betriebe)

Zahl der Obstbauern in der Steiermark:

1.500 Betriebe kultivieren Obst

Arbeitsplätze und kurze Transportwege:

900 Apfelproduzenten kultivieren auf 4.600 Hektar steirische Äpfel und sichern damit in der Landwirtschaft sowie im vor- und nachgelagerten Umfeld mehr als 3.000 Arbeitsplätze in der Grünen Mark. Der Transportweg eines steirischen Apfels bis ins Geschäft beträgt 150 Kilometer, während weitgereiste Äpfel aus Neuseeland 19.000 Kilometer bis nach Österreich zurücklegen. Die Steiermark ist der Obstgarten Österreichs: 76 Prozent der österreichischen Apfelanbaufläche liegen in der Steiermark.

Flächen nach Obstarten:

- Äpfel: 4.600 Hektar
- Holunder: 600 Hektar
- Aronia: 200 Hektar
- Birnen: 420 Hektar
- Zwetschke: 170 Hektar
- Pfirsich: 130 Hektar
- Erdbeeren: 140 Hektar



- Kirschen: 110 Hektar
- Himbeeren: 60 Hektar
- Rote Ribisel: 160 Hektar
- Marillen: 120 Hektar
- Kulturheidelbeeren: 200 Hektar

Apfelernte:

- **2011:** 195.000 Tonnen (historisch größte Ernte)
- **2012:** 157.000 Tonnen
- **2013:** 155.000 Tonnen
- **2014:** 188.000 Tonnen
- **2015:** 177.000 Tonnen
- **2016:** 40.000 Tonnen
- **2017:** 67.000 Tonnen
- **2018:** 184.000 Tonnen
- **2019:** 146.000 Tonnen
- **2020:** 126.000 Tonnen
- **2021:** 120.000 Tonnen
- **2022:** 151.000 Tonnen
- **2023:** 116.000 Tonnen
- **2024:** 75.000 Tonnen
- **2025:** 138.000 Tonnen
- **2025:** 90.000 Tonnen (Schätzung)

Anfang der 90er Jahre lag die Gesamt-Tafelapfelernte bei rund 120.000 Tonnen. Die Spitzenerträge lagen 2011 bei 195.000 Tonnen.

Pro-Kopf-Verbrauch:

Im Schnitt bei 16 Kilogramm Äpfel. Das sind 100 Stück Äpfel pro Jahr. Damit ist der Apfel das beliebteste Obst in Österreich.

Hauptsorten Steiermark:

- Gala – **30 Prozent** (besonders köstlich, mittelgroß, knackig, leuchtend rot, als Kinder- und Jausenapfel bekannt)
- Golden Delicious – **20 Prozent** (gelber Apfel, besonders beliebt mit der roten Backe!)
- Evelina – **15 Prozent** (mittelgroß, gelbe Grundfarbe und orange bis rote freundliche Deckfarbe, vorwiegend süßlich, angenehm knackig)
- Elstar – **5 Prozent** (fein süß-säuerlicher Geschmack, mittelgroß und zweifärbig, gelbe Grundfarbe mit roter Färbung, sehr saftig)

- Braeburn – **5 Prozent**
- Restliche Sorten: Jonagold und Fuji. Generell ist ein Trend zu Clubsorten feststellbar.
- Besonders beliebt ist auch die steirische Sorte Kronprinz Rudolf.

Dominante Stellung in Österreich:

76 Prozent der Apfelanbaufläche liegen in der Steiermark

Inlandsmarktanteil Äpfel:

90 Prozent – seit EU-Beitritt Inlandsmarkt fast vollständig gehalten.

Produktionswert Obstbau:

Österreichisches Frischobst hatte 2024 gemäß Statistik Austria einen Produktionswert von geschätzten 334 Millionen Euro. Im Jahr 2025 hatte Frischobst einen Produktionswert von 444 Millionen Euro.

Kontakt: Mag. Rosemarie Wilhelm, rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at, 0316/8050-1280, 0664/1836360